

## **Thoma, Ludwig: Trauerklage (1894)**

1      Der Krieg ist »heilig«, der Krieg ist gut,  
2      Flösse dabei nicht auch blaues Blut.  
3      Fielen nur Gemeine und Bauern,  
4      Wäre die Sache nicht sehr zu bedauern.  
5      Aber – hier kommen des Mitleids Töne –  
6      Aus den besten Familien fallen die Söhne.

7      In der Schlacht fällt mancher, fällt allerhand  
8      Mit Gott für König und Vaterland.  
9      Der größere Teil davon ist schofel,  
10     Arbeiter, Bauern und sonstiger Pofel.  
11     Blieben doch nur in ihrer Schöne,  
12     Aus den besten Familien erhalten die Söhne!

13     Burenmutter, was weinst du so laut?  
14     Und du, arme verlassene Braut?  
15     Weil euch die Räuber den Liebsten erschossen?  
16     Ach, da sind andere Tränen geflossen!  
17     Von wirklichen Ladies um ihre Baröne!  
18     Aus den besten Familien fielen die Söhne.

19     Und fallen noch weiter. Geht ins Gericht  
20     Mit ihnen, Buren, und schont sie nicht!  
21     Ihr braven, tapferen Bauernkerle  
22     Erschießt noch manche Gesellschaftsperle,  
23     Die nichts tut und wächst wie die Lilie,  
24     Den Sohn aus der guten Familie!

(Textopus: Trauerklage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49639>)